

Entschädigung der Mitglieder des Berufsbildungsausschusses sowie für die Mitwirkung bei den Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz

**Entschädigung der Mitglieder des Berufsbildungsausschusses sowie für die  
Mitwirkung bei den Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz**

**AIIMBl. 2016 S. 1545**

---

**806-A**

**Entschädigung der Mitglieder des Berufsbildungsausschusses sowie für die  
Mitwirkung bei den Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

**vom 10. Mai 2016, Az. A5/0613.01-1/16**

Auf Grund der §§ 9, 40 Abs. 4, § 48 Abs. 1 Satz 2, § 56 Abs. 1 Satz 2 sowie § 77 Abs. 3 und 5 Satz 2 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), das zuletzt durch Art. 436 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, sowie des Art. 2 Abs. 1 Buchst. b des Gesetzes zur Ausführung des Berufsbildungsgesetzes und des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (AGBBiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1993 (GVBl. S. 754, BayRS 800-21-1-A), das zuletzt durch § 1 Nr. 408 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) geändert worden ist, setzt das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz für den Ausbildungsberuf Sozialversicherungsfachangestellter oder Sozialversicherungsfachangestellte, Fachrichtungen gesetzliche Rentenversicherung und gesetzliche Unfallversicherung, mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat folgende Entschädigungen fest: